



**Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur
am Mittwoch, 17.04.2024 von 18:01 bis 19:23 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jonas Schulte	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
--------------------	---------------------------

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Resmiye Agirman	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Frau Melanie Buhr	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Herr Olaf Eilers	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Herr Stefan Fuhler	CDU/FDP-Fraktion
Herr Heinrich Lücking	CDU/FDP-Fraktion
Herr Hans Meyer	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Herr Thomas Niehoff	CDU/FDP-Fraktion
Frau Marlies Preuth	CDU/FDP-Fraktion
Herr Maik Stratmann	CDU/FDP-Fraktion
Herr Andreas Tegeler	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Herr Wilfried Thunert	SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Beratende Mitglieder

Frau Monika Brokamp	Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen
Frau Anneliese de Buhr	Seniorenbeirat
Frau Carola Reiners	Stadtjugendring

Verwaltung

Herr Jan Helmers	Bereichsleiter
Frau Hildegard Reiners	Protokollführung
Herr Sven Stratmann	Bürgermeister
Herr Matthias Wolf	Fachbereichsleiter

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sönke Baumdick	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Herr Johannes Flatken	CDU/FDP-Fraktion
Herr Dennis Löschen	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Herr Raphael Opiski	SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fabian Rolfes	CDU/FDP-Fraktion

Beratende Mitglieder

Herr Thorben Andres	Evang. Kirche
Herr Eckehard Drees	Kath. Kirche
Herr Matthias Waldow	Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen

Verwaltung

Frau Heidrun Hamjediers	Erste Stadträtin
-------------------------	------------------

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Schulte eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Verwaltung, die Presse und die weiteren Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2024 wird bei 4 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Bürgermeister Stratmann begrüßt alle Anwesenden. Er berichtet, dass die Stadt Friesoythe die Kooperation mit der Kreismusikschule für das Projekt „Wir machen die Musik“ verlängert habe.

Weiterhin teilt er mit, dass am 25.04.2024 die musikalische Erzählung „Die kleine Blockflöte geht auf Reisen“ im Jugendzentrum Wasserturm aufgeführt werde. Die Aufführung sei für Kinder im Grundschulalter und erfolge in deutscher und ukrainischer Sprache.

Bereichsleiter Helmers berichtet anschließend von einem Gespräch im Kindergarten St. Monika Gehlenberg mit der Leitung, Vertretern der Kirchengemeinde und des Sozialrats Osnabrück. In diesem Termin sei ihm der Entwurf eines neuen Rahmenvertrages ausgehändigt worden. Die Verwaltung werde den Vertrag prüfen und in der nächsten Sitzung darüber berichten.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Herr Andy Hinrichs (Gründer des Projekts „Handicap 2020“) stellt sich vor und berichtet, dass er in Zusammenarbeit mit dem SV Mehrenkamp e.V. eine Inklusionsmannschaft gründen möchte. Erste Gespräche mit dem Vereinsvorsitzenden und dem Bürgermeister hätten bereits stattgefunden, so Herr Hinrichs. Er bittet alle Anwesenden um ihre Unterstützung, indem sie Personen ansprechen, die Interesse an dieser Mannschaft haben könnten. Für weitere Informationen und Fragen stehe er zur Verfügung.

Bürgermeister Stratmann bedankt sich für den Einsatz von Herrn Hinrichs und sagt seine Unterstützung zu. Er begrüße dieses Projekt in der Stadt Friesoythe sehr.

Frau Brokamp bittet darum, den Beirat für Menschen mit Beeinträchtigten hierbei einzubinden. Der Beirat könne Informationen streuen und Interessierte ansprechen.

TOP 7 Mitteilungen

**TOP 7.1 Einrichtung eines Waldkindergartens – Sachstandsmitteilung
Vorlage: MV/073/2024**

Bereichsleiter Helmers stellt die Mitteilungsvorlage vor.

Ratsfrau Preuth begrüßt dieses Projekt sehr. Das vielfältige Angebot im Kindergartenbereich würde durch einen Waldkindergarten noch erweitert werden. Sie erkundigt sich, ob die Verwaltung bereits eine Kostenschätzung abgeben könne.

Bereichsleiter Helmers berichtet, dass ein Bauwagen mit Sanitäreinrichtungen und ein fester Rückzugsort bei Witterungsproblemen zur Verfügung gestellt werden müssen. Personalkosten für die Erzieherinnen kämen noch hinzu. Die Nutzung des Waldes sei nach ersten Informationen der Niedersächsischen Landesforsten unentgeltlich. Genaue Zahlen können aktuell noch nicht genannt werden, da diese u.a. von der Ausstattung des Bauwagens und der Räumlichkeiten abhängig seien, so Bereichsleiter Helmers.

TOP 7.2 Anmeldungen Kindertagesstätten 2024/2025
Vorlage: MV/074/2024

Bereichsleiter Helmers stellt die Mitteilungsvorlage vor.

Ratsfrau Buhr erkundigt sich, ob es ein Verständnisproblem sein könne, dass viele Eltern bei der Anmeldung ihrer Kinder nur eine Anfrage für einen Kindergarten gestellt hätten.

Bereichsleiter Helmers ist der Auffassung, dass viele Eltern davon ausgehen würden, dass ihre Anfrage erfüllt werde, wenn sie nur einen Kindergarten anfragen. Gerade in den Ortschaften wünschen sich die Eltern, dass ihr Kind den Kindergarten vor Ort besuchen könne.

Ratsfrau Buhr fragt, wie viele Absagen im Kindergartenbereich in Gehlenberg ausgesprochen werden mussten. Nach seinen Informationen hätten 9 Kinder eine Absage bekommen, so Bereichsleiter Helmers. Die Leitung und der Träger der Einrichtung würden allerdings noch an einer Lösung arbeiten. Auch die Verwaltung prüfe derzeit weitere Optionen. Es bestehe außerdem die Möglichkeit, dass noch Plätze durch sogenannte „Kann-Kinder“, die noch zum kommenden Schuljahr eingeschult werden könnten, frei werden.

TOP 8 Jahresbericht 2023 Katholische Öffentliche Bücherei St. Marien Friesoythe

Frau Meyer-Beilage stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den Jahresbericht der Bücherei St. Marien Friesoythe vor und bedankt sich bei der Stadt Friesoythe für die finanzielle Unterstützung.

(Anmerkung zur Niederschrift: Die Power-Point-Präsentation und der Jahresbericht sind der Niederschrift beigelegt.)

Ausschussvorsitzender Schulte bedankt sich für den ausführlichen Bericht.

Bürgermeister Stratmann bedankt sich bei Frau Meyer-Beilage und ihrem Team für das Engagement und die hervorragende Arbeit in der Bücherei.

Ratsfrau Buhr schließt sich ihrem Vorredner an. Besonders für die Kinder und Jugendlichen in Friesoythe sei die Bücherei eine gute Anlaufstelle.

TOP 9 Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft - Änderung der Trägerschaften
Vorlage: BV/075/2024

Bereichsleiter Helmers stellt die Beschlussvorlage vor.

Ratsherr Meyer erklärt, dass es sich hier nur eine Formalie handele. Er sei sich allerdings sicher, dass durch die Schaffung der Pastoralen Räume die Bürgernähe verloren gehe.

Bürgermeister Stratmann stimmt Herrn Meyer zu. Er hebt die bislang gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde vor Ort hervor. Durch die Reform innerhalb der katholischen Kirche sei nicht bekannt, wer der zukünftige Ansprechpartner für die Stadt sei. Er hoffe auf eine gute Lösung für die Zukunft.

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Die 3. Ergänzungsvereinbarung zwischen der Stadt Friesoythe und kirchlichen Beteiligten bzgl. der künftigen Trägerschaft von Kindertagesstätten wird in der vorgelegten Form abgeschlossen.

TOP 10 Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen auf Prüfung der Möglichkeiten für die Einrichtung einer Kindertagesstätte im ehemaligen Schulgebäude Neuvrees
Vorlage: BV/078/2024

Bereichsleiter Helmers stellt die Beschlussvorlage vor.

Ratsherr Meyer weist auf die fehlenden Kindergartenplätze im westlichen Bereich des Stadtgebietes hin. Das Gebäude der ehemaligen Grundschule Neuvrees befinde sich im Eigentum der Stadt Friesoythe und stehe nach dem Umzug der Elisabethschule wieder zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund solle geprüft werden, ob dort die Errichtung einer Kindertagesstätte realisiert werden könnte.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur dem Verwaltungsausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob in den Räumen der ehemaligen Grundschule Neuvrees nach der Zwischennutzung durch die Elisabethschule die Einrichtung einer Kindertagesstätte mit zwei Kindergarten- und einer Krippengruppe realisiert werden kann. Dabei ist der notwendige Sanierungs- und Umgestaltungsbedarf für eine nachhaltige zukünftige Nutzung zu ermitteln und das Ergebnis den Gremien zur weiteren Beratung vorzulegen.

TOP 11 Neufassung der Richtlinien der Stadt Friesoythe über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sports (RL Sport)
- Anträge der Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen, des SV Altenoythe e.V. sowie des JFV Altes Amt e.V.
Vorlage: BV/076/2024

Bereichsleiter Helmers stellt die Beschlussvorlage vor. Er weist darauf hin, dass er nach der interfraktionellen Sitzung nicht sicher gewesen sei, ob die diskutierte Erhöhung der maximalen Zuwendungshöhe nach Ziffer 8.4. der Richtlinien von 100.000,00 Euro auf 120.000,00 Euro bereits Konsens zwischen den Fraktionen sei. Der Betrag müsste daher unter Umständen noch angepasst werden.

Anschließend erklärt Fachbereichsleiter Wolf anhand von zwei Beispielen die Berücksichtigung der Eigenleistungen (Hand- und Spanndienste) als Eigenanteil der Vereine und die Auswirkungen auf die Förderhöhe, da die Eigenleistungen nach dem Entwurf der neuen Richtlinien nicht zuwendungsfähig seien. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass sich Eigenleistungen für die Vereine immer lohnen würden.

Ratsfrau Buhr erklärt, dass das Ziel des Antrages ihrer Fraktion die Förderung der Jugendarbeit und der Aktivitäten in den Vereinen gewesen sei. Mit den neuen Richtlinien würden die Vereine besser unterstützt werden. Sie bittet darum, die maximale Zuwendungshöhe auf 120.000,00 Euro anzuheben, da die Kosten in der Baubranche deutlich angestiegen seien.

Die neuen Richtlinien für die Förderung des Sports seien ein gutes, rundes Paket, so Ratsherr Fuhler. Er fragt, ob unter Ziffer 2.3 das Wort „unmittelbar“ gestrichen werden könne, damit ggfls. auch Büro- und Verwaltungsräume für Sportvereine gefördert werden könnten.

Bereichsleiter Helmers erklärt, dass dadurch mehr Spielraum in der Entscheidung gegeben wäre. Die endgültige Entscheidung werde der Ausschuss in der Sitzung treffen.

Weiterhin erkundigt sich Ratsherr Fuhler, ob Ziffer 7.6. der Richtlinien gestrichen werden könne, wenn die Eigenleistungen der Vereine nicht zuwendungsfähig seien.

Bereichsleiter Helmers erklärt, dass analog den Förderrichtlinien des Landkreises und des Landessportbundes von den Vereinen ein Eigenanteil erwartet werde. Den Vereinen solle die Möglichkeit gegeben werden, ihren Eigenanteil durch Eigenleistungen zu erbringen. Beim Landessportbund würden die Vereine auf ihre Eigenleistungen zudem auch keine Zuwendung erhalten.

Ratsherr Meyer stimmt Herrn Helmers zu. Ein Eigenanteil von 10 Prozent sollte von den Vereinen erbracht werden. Er sei mit der neuen Richtlinie sehr zufrieden. Die Arbeit der Sportvereine werde belohnt.

Bürgermeister Stratmann bedankt sich bei beiden Fraktionen für die Einigkeit zu diesem Thema. Mit den neuen Sportförderrichtlinien würde man die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement der Vereine wertschätzen und zudem auch im kreisweiten Vergleich sehr gut darstellen.

Frau Brokamp erkundigt sich, ob im Rahmen der Sportförderrichtlinien auch Sonderanschaffungen für Inklusion gefördert würden.

Bürgermeister Stratmann erklärt, dass die Vereine einen Förderantrag für Ausstattung oder Materialanschaffungen bei der Stadt einreichen können. Der Antrag werde nach der Prüfung dem Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur zur Beratung vorgelegt.

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Die Neufassung der Richtlinien der Stadt Friesoythe über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sports (RL Sport) wird gemäß der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage unter Berücksichtigung folgender Änderungen beschlossen:

- In Ziffer 2.3 wird das Wort „unmittelbar“ gestrichen.
- In Ziffer 8.4 wird die Zahl „100.000,00 Euro“ durch „120.000,00 Euro“ ersetzt.

Die Anträge des SV Altenoythe e.V. vom 12.04.2023 sowie des JFV Altes Amt e.V. (eingereicht vom SV Hansa Friesoythe e.V und SV Altenoythe e.V.) vom 28.08.2023 werden abgelehnt.

TOP 12 Antrag des Schützenverein Neuvrees e.V. nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe - Anschaffung und Installation einer elektronischen Schießanlage Vorlage: BV/077/2024

Bereichsleiter Helmers stellt die Beschlussvorlage vor.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur dem Verwaltungsausschuss:

Für die Installation einer elektronischen Schießanlage (bestehend aus vier Luftgewehrschießständen) im Schießstand Neuvrees, Altenend 61, 26169 Friesoythe, gewährt die Stadt Friesoythe dem Schützenverein Neuvrees e.V. einen Zuschuss in Höhe von max. 25 % der anrechenbaren Herstellungskosten (voraussichtlich: 11.589,00 € = Förderung: 2.897,25 €). Die Auszahlung des Zuschusses soll erst nach der Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushaltsjahr 2025 erfolgen.

TOP 13 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates

Ratsherr Lücking erkundigt sich nach dem Sachstand zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Altenoythe.

Bürgermeister Stratmann teilt mit, dass voraussichtlich in der nächsten Sitzung über den Sachstand informiert werden könne.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Schulte schließt die Sitzung um 19:23 Uhr.

Jonas Schulte
Ausschussvorsitzender

Sven Stratmann
Bürgermeister

Hildegard Reiners
Protokollführerin